Interkulturelle Offenheit und die verstärkte Partizipation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist eine bedeutende Herausforderung für die verbandliche Jugendarbeit.

Dabei gehen die zunehmende Interkulturelle Öffnung von bestehenden Jugendverbänden und der Aufbau neuer jugendverbandlicher Strukturen junger Migrant/innen Hand in Hand. Im Ergebnis wird Jugend(verbands) arbeit insgesamt vielfältiger und bunter.

Der hjr prämiert in diesem Jahr interessante und innovative Projekte, die die Interkulturelle Öffnung bzw. kulturelle Vielfalt in der Jugendverbandslandschaft voranbringen: Erfolgsgeschichten im Aufbau neuer Gruppen und Verbände, Kooperationsprojekte aber auch Projekte von Jugendverbänden, die einen Interkulturellen Öffnungsprozess zum Ziel haben.

Dabei wird einmalig die Teilnehmergruppe des thematischen Preises geöffnet, so dass auch MJSO und VJM aus Hessen teilnehmen können, die nicht im hjr oder einem seiner Mitgliedsverbände Mitglied sind.

Diese einmalige Öffnung des Teilnehmerkreises soll eine Brücke schlagen und die Wertschätzung und Anerkennung im Aufbau befindlicher MJSO durch best'14 ermöglichen.

# Kategorie 2: Allgemeiner Preis

Hier sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Schickt uns ein Projekt, von dem ihr sagt, das ist ausgezeichnet und verdient einen Preis!



# **Hessischer Jugendring**

Schiersteiner Str. 31–33 65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0 Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de www.hessischer-jugendring.de

**AUSSCHREIBUNG** 



www.hessischer-jugendring

:best 2014 Der Jugendarbeitspreis des Hessischen Jugendrings

Schirmherrschaft: Stefan Grüttner Staatsminister für Soziales und Integration

# : Jugendverbände machen aktiv

Jugendverbände erleben in ihrer täglichen Arbeit den kontinuierlichen Wandel in der Gesellschaft. Mit der Fähigkeit zur ständigen Weiterentwicklung und Innovation bleiben die Jugendverbände ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche, um soziales und politisches Engagement zu erleben und zu erlernen. Jugendverbände geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kompetenzen zu erweitern, Verantwortung zu übernehmen, Selbstbewusstsein zu entwickeln, Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu erleben. Ziel unseres Preises best 2014 ist es, spannende Projekte und innovative Ansätze verbandlicher Kinder und Jugendarbeit zu fördern und bekannt zu machen.

- ▶ best 2014 zeigt gelungene und erfolgreiche Projekte aus der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit.
- ▶ best 2014 gibt Anregungen für eine attraktive Kinderund Jugendarbeit.
- ▶ best 2014 zeigt, wie sich Jugendverbandsarbeit weiterentwickelt und auch in Zukunft für Kinder und Jugendliche attraktiv bleibt.



**Stefan Grüttner** Staatsminister im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration

**Daniela Broda** stellvertretende Vorsitzende hjr

# : Wie funktioniert das Ganze?

#### Die Preise

Insgesamt werden Geldpreise im Gesamtwert von 5.000 Euro vergeben. In beiden Kategorien werden jeweils 5 Preise vergeben.

#### 1. Preis

1.000 Euro plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit "Das Camp"

#### 2. Preis

750 Euro plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit "Das Camp"

### 3. Preis

350 Euro plus das Aktionsspiel für die Jugendarbeit "Das Camp"

#### 4. – 5. Preis

Das Aktionsspiel für die Jugendarbeit "Das Camp"

## **Die Kategorien**

best 2014 wird in zwei Kategorien, einer thematischen und einer allgemeinen, verliehen. Die thematische Kategorie 1 ist in diesem Jahr "Jugendverbandsarbeit im Zeichen der Interkulturellen Öffnung"

In der allgemeinen Kategorie 2 "Allgemeiner Preis" können Projekte aller Art eingereicht werden.

#### Das müsst ihr tun

Eine Teilnahme ist einfach. Unter <u>www.hessischerjugendring.de</u> findet ihr einen online-Bewerbungsbogen, in dem ihr alle für die Teilnahme notwendigen Angaben sowie bis zu drei Bilder eingeben könnt.



#### Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle im Hessischen Jugendring kooperierenden Jugendverbände einschließlich ihrer Untergliederungen, Gruppen und Ortsgruppen.

# **Die Jury**

Die Entscheidung über die Preisvergabe wird von einer Jury getroffen. Ihr gehören 2014 folgende Personen an:

Stefan Grüttner, Staatsminister im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und die jugendpolitischen Sprecher/innen der Landtagsfraktionen: Lena Arnoldt (CDU), Lisa Gnadl (SPD), Mürvet Öztürk (Die Grünen) und Marjana Schott (Die Linke).

Die Preisvergabe findet am 25. November 2014 im Rahmen einer kleinen Feier im Hessischen Landtag statt.

# Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist in diesem Jahr der 27. September 2014